

Kurszettel-Abkürzungen

Bei den Börsenpreisen des Kurszettels, der heute viel beachtet wird, soll auch die Geschäftslage und der mehr oder minder lebhafte Verkehr zu erkennen sein. Die Kurse werden in der Höhe notiert, wie alle „bestens“, d. h. im Preise nicht begrenzten (unlimitierten) Kauf- und Verkaufsaufträge ausgeführt werden. Dem Kurszettel muß man aber auch entnehmen können, ob die Kauf- und Verkaufsaufträge ganz oder zum Teil unausgeführt blieben, bei denen der Preis in derselben Höhe begrenzt (limitiert) wurde, wie er an der Börse notiert ist. Ferner muß man erkennen können, was von den Aufträgen ausgeführt wurde, bei denen der Preis von dem Verkäufer höher begrenzt war als der notierte Kurs. Umgekehrt soll auch der Umsatz ersichtlich sein, der trotz eines vom Käufer niedriger limitierten Preises stattfand. Der Makler berichtet über alles dieses durch folgende Buchstaben, die er den Kurszahlen beifügt:

- b. — bezahlt, d. h. alle zu dem notierten Kurs auszuführenden Aufträge sind ausgeführt worden.
- B. — Brief, d. h. zu dem notierten Kurs waren zwar Angebote, wegen Mangels an Käufern wurde jedoch nichts umgesetzt, oder der Umsatz war so gering, daß die Verkaufsaufträge fast vollständig unausgeführt bleiben mußten.
- 8. — Geld, d. h. zu dem notierten Kurs war Nachfrage, aber kein Angebot, oder das Angebot war so gering, daß die Kaufaufträge fast vollständig unausgeführt bleiben mußten.
- b. B. — bezahlt und Brief, d. h. die zu dem notierten Kurs limitierten Verkaufsaufträge konnten nicht vollständig ausgeführt werden, das Angebot überwoog also die Nachfrage.
- b. 8. — bezahlt und Geld, d. h. die zu dem notierten Kurs limitierten Kaufaufträge konnten nicht vollständig ausgeführt werden, es herrschte also mehr Nachfrage als Angebot vor.
- et. b. B. — etwas bezahlt und Brief, d. h. von den limitierten Verkaufsaufträgen konnte nur ein kleiner Teil ausgeführt werden.
- et. b. 8. — etwas bezahlt und Geld, d. h. bei geringem Umsatz konnte von den limitierten Kaufaufträgen nur ein kleiner Teil ausgeführt werden.

Außer „b.“ und „b.“ wird das Wort „bezahlt“ manchmal auch durch die Abkürzung „bez.“ ausgedrückt, „Geld“ manchmal durch „Gd.“, „Brief“ hin und wieder durch „B.“ oder „Bf.“.

Fragekasten

Anfrage: Hier ist eine Streitfrage entstanden über die Schreibweise eines Straßennamens. Es handelt sich um die Von-Verth-Straße. In den amtlichen Telefonbüchern finde ich diese Straße nur so geschrieben. Andre sind nun der Meinung, die richtige Schreibung wäre: von Verthstraße.

Antwort: Wichtig ist allein die Schreibung Von-Verth-Straße, da die Straße doch offenbar nach einem Manne namens von Verth benannt ist. Die Begründung für diese Schreibweise finden Sie im Duden, Vorbem. S. XV in der Fußnote, wo unter Biffer 2 als Beispiel u. a. auch die Von-der-Heydt-Straße angeführt ist (benannt nach dem ehemaligen preussischen Finanzminister August Freiherrn von der Heydt).

Anfrage: Muß es heißen: „Die Firma (Gesellschaft, Vereinigung) wurde gegründet“, oder ist „begründet“ ebenso richtig?

Antwort: Wir geben „gegründet“ den Vorzug, ohne „begründet“ für falsch zu halten. Näheres darüber steht im Fragekasten dieser „Fachmitteilungen“ Jahrgang 1922, Nr. 1 und 8.

Fachmitteilungen für die deutschen Korrektoren

Herausgegeben von der Zentralkommission der Korrektoren Deutschlands
Vorsitzender: Artur Grams, Berlin C 54, Gipsstraße Nummer 12, vorn 3 Treppen rechts
Verantwortlicher Schriftleiter: Friedrich Oberüber, Berlin-Neukölln, Bergstraße Nr. 76/77

August 1923 • Fünfzehnter Jahrgang • Nummer 8

Die Sprache der Chemie

Nicht minder wichtig als die Kenntnis von Fremdsprachen ist für den Korrektor die Bekanntschaft mit den Fachsprachen. Von diesen ist nun die Sprache der Chemie nicht nur eine der schwierigsten, sondern auch eine der wichtigsten. Und doch ist sie in unsern Kreisen nicht so bekannt, wie zu wünschen wäre. Zahlreichen leicht vermeidlichen Druckfehlern sieht man's an: sie verdanken ihr Dasein nur dem Umstande, daß Setzer und Korrektor auf dem Gebiete der edlen Scheidekunst „Waisenkneben“ waren. Dem Setzer verzeiht man's wohl, nicht so leicht aber dem Korrektor!

Chemische Fachsprache ist nicht gleichbedeutend mit chemischer Formelsprache. Unter jener versteht man das sprachliche Ausdrucksmittel überhaupt, also die Benennungen griechisch-lateinischer Herkunft usw.; unter dieser aber lediglich die eigenartige, gewissermaßen ideologische Zeichenschrift, die sich der chemischen Symbole und einiger der mathematischen Formelsprache entlehnten Schriftmittel bedient. Eine Betrachtung der chemischen Formelsprache würde im Grunde eine Behandlung des Formelsages sein müssen, wozu jedoch in unsern „Fachmitteilungen“ der Raum fehlt. Deshalb kann hiervon nur das Notwendigste, die Bedeutung der auch sonst viel gebrauchten chemischen Symbole und ihre Verwendungsweise, gestreift werden, während sich der Auffag im übrigen seiner Überschrift entsprechend auf das bloß Sprachliche beschränken muß.

Die chemischen Symbole sind die Kürzungen der lateinischen Benennungen der Grundstoffe; sie werden stets ohne Schlußpunkt geschrieben. Viele davon werden zwar seltener gebraucht, doch mag ihre Reihe vollständig wiedergegeben werden, zumal neuerdings mehrere hinzugekommen sind, die in ältern Verzeichnissen noch fehlen. Es bedeuten:

A Argonium	Ds (28, Dy) Dysprosium	Mn Manganium	S Sulfur (Schwefel)
Ac Actinium	Em Emanation	Mo Molybdänium	Sa (28, Sm) Samarium
Ag Argentum (Silber)	Er Erbium	N Nitrogenium (Stickstoff)	Sb Stibium (Antimon)
Al Aluminium	Fe Ferrum (Eisen)	Ns Natrium	Sc Scandium
As Arsenium	Fl (28, F) Fluor	Ni Nihobium	Se Selenium
Au Aurum (Gold)	Ga Gallium	Nd Neodym	Si Silicium (Kiesel)
B Borium	Ge Germanium	Ne Neon	Sm Stannum (Zinn)
Ba Barium	Gd Gadolinium	Ni Nickel	Str Strontium
Be Beryllium	H Hydrogenium (Wasserstoff)	No Nodium	Ta Tantalium
Bi Bismutum (Wismut)	He Helium	O Oxygenium (Sauerstoff)	Tb Terbium
Br Bromium	Hg Hydrargyrum (Quecksilber)	Os Osmium	Te Tellurium
C Carbonium (Kohlenstoff)	Hu Holmium	P Phosphor	Th Thorium
Ca Calcium	I Indium	Ph Plumbum (Blei)	Ti Titanium
Cd Cadmium	Ie Iridium	Pd Palladium	Tl Thallium
Ce Cerium	J Jodium	Po Polonium	U Uranium
Cl Chlorium	K Kalium	Pr Praseodym	V Vanadium
Co Cobaltium	Kr Krypton	Pt Platinium	W Wolfram
Cr Chromium	La Lanthanum	Ra Radium	X Xenon
Cs Caesium	Li Lithium	Rb Rubidium	Y Yttrium
Cu Cuprum (Kupfer)	Lu Lutetium	Rh Rhodium	Yb Ytterbium
Di Didym	Mg Magnesium	Ru Ruthenium	Z Zincum (Zink)
			Zr Zirconium